



AdHoc-Mitarbeiter:innenbefragung und BACK-TO-OFFICE – POTENZIALBEFRAGUNG UND KONZEPTENTWICKLUNG

Die Corona-Pandemie hat auch das Arbeitsleben durcheinandergewirbelt. Mobiles Arbeiten, Home-Office und digitale Tools sind (zwangs-läufig) zur Selbstverständlichkeit im Arbeitsalltag geworden. Auch wenn wir uns alle ein Ende der Pandemie und eine „Normalisierung“ unseres Lebens wünschen, so ist klar, dass vieles nicht mehr wie früher sein wird.

Die Nutzung digitaler Tools und die Flexibilisierung von Arbeitszeit- und Anwesenheitsmodellen hat auch in vielen Wohnungs- und Immobilienunternehmen neue Möglichkeiten aufgezeigt. Die Wahrnehmungen schwanken zwischen großer Begeisterung über die neuen Freiheiten bis hin zum Wunsch nach der „Flucht aus dem Home ins Office“. Für Arbeitgeber:innen entstehen dadurch viele neue Fragen:

- Wie wollen wir in Zukunft den Arbeitsalltag gestalten?
- Welche Rolle spielt Anwesenheit im Büro?
- Was wünschen sich unsere Mitarbeiter:innen überhaupt?
- Welche Ressourcen benötigen wird dafür?
- Wie organisieren wir unsere Büroalltag und unsere Arbeitsprozesse in Zukunft?

InWIS hat ein Tool entwickelt, mit dessen Hilfe Sie schnell den Überblick bekommen. Eine einfache Online-Befragung deckt die wesentlichen Themen ab; innerhalb kurzer Zeit erhalten Sie eine umfangreiche Auswertung mit den wesentlichen Erkenntnissen. Dies ist eine wertvolle Grundlage für eine weitergehende konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem Thema. In der Konzeptentwicklung gibt es zudem Unterstützung durch die EBZ-Akademie mit bewährten Formaten und langjähriger Erfahrung.

FAKTEN:

- Teilstandardisierte Online-Befragung,
- hoher Rücklauf durch einfache Anwendung,
- übersichtliche Auswertung mit hilfreichen Benchmarks,
- potenzialorientierte Analyse,
- maßgeschneiderte Konzeptentwicklung „Office 4.0“,
- Begleitung bei der Implementierung,
- teilstandardisierte Online-Befragung ab 3.000 Euro.

ZITATE:

Prof. Dr. Torsten Bölting,
Studiengangsleiter, Professur für Sozialwissenschaften

„Wie wir zukünftig arbeiten – davon hängt auch ab, welche Ressourcen wir als Unternehmen zur Verfügung stellen. Für Immobilienunternehmen stellt sich hier auch die Frage nach der optimalen Nutzung von Räumen und Technik.“

Rüdiger Grebe,
Leiter EBZ-Akademie

„Wir können uns alle möglichen Konzepte ausdenken – solange sie nicht die Wünsche und Möglichkeiten der Mitarbeiter:innen berücksichtigen, sind sie zum Scheitern verurteilt. Das Mobile Arbeiten eröffnet viele Produktivitätschancen, es muss aber richtig gemacht werden.“

ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Soz. Björn Eisele
Prokurist InWIS Forschung & Beratung GmbH
E-Mail: bjoern.eisele@inwis.de

Mehr Infos auf www.inwis.de/backtooffice